

Bülach

25°/9  
Heute24°/11  
Mi.26°/10  
Do.

Region

Lifestyle

Inserate

Leserhits

OnlinePlus Anzeige



Beim OL-Klub Rafzerfeld-Bülach kann unter Einhaltung des Schutzkonzeptes trainiert werden. Archivbild 2019.  
Foto: zvg.

[0 Kommentare](#)

## Orientierungslauf mit Schutzkonzept

15.05.2020 06:00

*Das Leiterteam des OL-Klubs Rafzerfeld-Bülach hat ein eigenes Schutzkonzept für die Trainings erarbeitet. Gestartet wird in unterschiedlichen Blöcken und nach Voranmeldung. Als Grundlage dient das Covid-19-Konzept des Verbandes Swiss Orienteering.*

**Unterland.** Einzel oder in kleinen Gruppen kartenlesend durch den Wald rennen. Im Gegensatz zu einer klassischen Mannschaftssportart wie Fussball erscheint der Schutz beim Orientierungslauf auf den ersten Blick einfach zu sein. Doch auch hier gelten in Coronazeiten strenge Regeln, deren Einhaltung im Vorfeld gut geplant und organisiert sein muss. Dies hat der OL-Klub (OLK) Rafzerfeld-Bülach getan und bietet nun seit gestern Donnerstag wieder Trainingseinheiten an. «Wir haben uns im Leiterteam Gedanken darüber gemacht, wie wir die Empfehlungen und das Covid-19-Konzept von Swiss Orienteering einhalten können», sagt Maja Enz vom Leiterteam des OLK auf Anfrage.

Zum Beispiel muss gemäss diesem auf vier A4-Seiten beschriebenen Massnahmenkatalog gewährleistet sein, dass nicht mehr als fünf Personen gleichzeitig auf einer Mindestfläche von zehn Quadratmetern vor Ort sind, und dass der Abstand von zwei Metern eingehalten wird. Die sich im Wald befindenden Postenflaggen dürfen nicht berührt werden. Weiter müssen Kontaktdaten angegeben werden, um mögliche Infektionsketten zu verfolgen und Sportler und Sportlerinnen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht teilnehmen. Auf die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr soll verzichtet werden, ebenso auf Trainingseinheiten in urbanem Gelände.

Der OLK hat nun dieses Konzept für den eigenen Verein konkretisiert. Dazu gehören gestaffelte Trainingszeiten und eine obligatorische Anmeldung. Am Sonntag habe man die Anweisungen mit Trainingsplänen per Mail an die Mitglieder verschickt. Alle Informationen, Schutzkonzepte sowie der Trainingsplan bis zu den Sommerferien finden sich zudem auf der Webseite ([www.olkrafzerfeld.ch](http://www.olkrafzerfeld.ch)) des OLK. «Damit wir die Massnahmen einhalten können, ist ab sofort eine verbindliche Anmeldung bis jeweils Mittwoch, 12 Uhr,

LESER-REPORTER

**Hast Du etwas Spannendes beobachtet?**

Sende uns ein Bild oder

Video!

[Bild hochladen](#)

Anzeige

notwendig», so Maja Enz im Mail. Geboten werden Startblöcke zwischen 17.50 Uhr und 18.30 Uhr im Zehn-Minutentakt.

### **Bereits viele Anmeldungen**

Während dieser zehn Minuten dürfen die Teilnehmer aus dem Auto steigen und sich bereitmachen. In den Startblöcken dürfen die vier angemeldeten Trainingsteilnehmer (ein Trainingsleiter ist stets am Trainingsort) starten. Dafür müssen sich die Teilnehmenden in ein Formular eintragen. Für Familien empfehlen die Trainingsleiter, sich gemeinsam in einem Startblock einzutragen. Sollten diese bereits teilweise gefüllt sein, wird geraten, sich abzusprechen oder dass Familienmitglieder bis zum nächsten Startblock im Auto warten. Instruktionen dürfen erfolgen, sofern Social Distancing eingehalten wird.

«Der Rücklauf an Anmeldungen war zwei Tage nach dem Versenden sehr gut», freut sich Maja Enz. Da sich die Startblöcke zeitlich nach hinten verschieben, hätten sich sogar einige Läufer und Läuferinnen mehr angemeldet als sonst. Falls es noch mehr Anmeldungen gebe, sei noch ein weiteres Startfenster um 18.40 Uhr möglich.

### **Anfängerkurse nicht möglich**

Der einzige Nachteil an den vorgeschriebenen Schutzmassnahmen ist gemäss der Trainingsleiterin, dass zurzeit Anfänger und Anfängerinnen nicht in den Wald begleitet werden können, es sei denn von jemandem, der im gleichen Haushalt lebt. «Wir wollten eigentlich im Frühling einen Einführungskurs im Kartenlesen für Junioren und Juniorinnen durchführen. Diesen müssen wir nun verschieben», bedauert Maja Enz. «Wir hoffen, die Interessierten haben so lange Geduld.»

*Bettina Sticher*

**Kommentar schreiben** Verbleibende Zeichen 400

Die Redaktion behält sich vor, Kommentare nicht oder gekürzt zu publizieren. Dies gilt namentlich für ehrverletzende, rassistische, unsachliche, themenfremde oder pornografische Beiträge sowie Kommentare, die anderweitig gegen geltendes Recht verstossen. Über Entscheide der Redaktion wird keine Korrespondenz geführt.

Hinweis, Korrekturen? Melden Sie sich auf [feedback@unterland-zeitung.ch](mailto:feedback@unterland-zeitung.ch)

[nach oben ^](#)